

Abwasserwerk Fürstenzell Ortsteil Scheuereck / Obermühle

Markt Fürstenzell, Landkreis Passau

Ergänzung zum Erläuterungsbericht v. 02.10.2025

Antrag auf Neuerteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung von Niederschlagswasser aus dem Ortsteil Scheuereck / Obermühle in den Holzbacher Bach

Antragsteller/

Beschcidsempfänger:

Markt Fürstenzell
Marienplatz 7, 94081 Fürstenzell



Entwurfsverfasser:

Wagmann Ingenieure GmbH
Ingenieurbüro für Tiefbau & Wasserwirtschaft
Passauer Straße 2, 94081 Fürstenzell
Untere Inntalstraße 44-46, 94072 Bad Füssing



Prüfende Behörde:

Wasserwirtschaftsamt Deggendorf
über Landratsamt Passau
- Wasserrecht -



Fürstenzell, den 13.08.2026



Ergänzung zum Wasserwerk Scheuereck:

Bei der Einleitung werden die Einleitungen aus dem Wasserwerk Scheuereck (WWS) mitberücksichtigt. Eine Oberflächenwasserableitung in den Natternbach gemäß natürlichem Fließweg war privatrechtlich nicht möglich. Oberflächenwasser und Schmutzwasser werden über „überlange Hausanschlüsse“ über Scheuereck abgeleitet. Die Ableitung des Schmutzwassers erfolgt über die bestehende öffentliche SW-Kanalisation in Scheuereck (Schacht S1386), die des RW-Kanals ab Scheuereck (Schacht R1403) über bestehendes öffentliches RW-Netz mit RRB in den Holzbacher Bach bei Obermühle.

Im Verfahren soll auch die Spülwasser-Einleitung mitaufgenommen werden, die Informationen der Klarwassereinleitung werden hiermit als Ergänzungsblatt übergeben.

Das Mindest-Rückhaltevolumen am seriell vorgeschalteten RRB A des ZWUI beträgt $V_{R,ZWUI,A,erf} = 43 \text{ m}^3$. Das geplante Volumen ist mit $V_{R,ZWUI,A,gepl} = 60 \text{ m}^3$ größer.

Das zweite RRB B des ZWUI $V_{R,ZWUI,B,gepl} = 110 \text{ m}^3$ dient zum Auffangen des Notüberlaufs und zur breitflächigen Ausleitung bei Überlast auch des RRB B über eine breite Sickerpackung. In das RRB werden vom Wasserwerk nur eingeleitet:

- Sickerleitung nordseitig am Bauwerk Wasserwerk verlaufend (Schichtenwasser unbedenklich)
- Überlauf Grundentleerung Trinkwasserbehälter und Notentwässerung Rohrkeller (Trinkwasser unbedenklich)

Die Entwässerung des WWS plant das Büro shp GmbH, Im Wiegenfeld 4, D-85570 Markt Schwaben. Nachfolgende Auflistung gibt Angaben zu den abzuleitenden Wässern mit u.a. Angaben von Höhenkoten und Volumenströmen.

Ziel war die Ableitung aller anfallenden Wässer im freien Gefälle ohne den Einsatz von Hebeanlagen. Jegliche belasteten Wässer (mit Reinigungsmittel und ähnliches) werden lt. Angabe Planungsbüro shp über das SW-System abgeleitet. Beim „Klarwasser“ handelt es sich um Abzugswasser nach einem vorangehenden Sedimentationsvorgang, das aus der Spülung der Wasseraufbereitungsanlage anfällt. Auf der folgende Seite ist ein Auszug aus dem Erläuterungsbericht zur Spülung angehängt mit Darstellung der Wasserbeschaffenheit.



Abwasserwerk Fürstenzell, Ortsteil Scheuereck / Obermühle
Ergänzung zum Erläuterungsbericht - Antrag auf Neuerteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis
Seite 3 / 4
13.08.2026

Zweckverband Wasserversorgung Unteres Inntal - Ersatzneubau Wasserwerk Scheuereck

Seite 11 von 27

Entwurfsplanung – Erläuterung – Fachplanung Aufbereitung, Wasserspeicherung, Wasserförderung, TGA

N:\shp-P\ZWUI_394\394-10 KM Neubau WW Scheuereck\LI_2356\008\001\394-10 Erläuterung final 241204.docx

4.3.4.5 Spülung

Zur dauerhaften Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Aufbereitungserfolges, d.h. zur regelmäßigen Wiederherstellung der Anlagenwirksamkeit, ist eine regelmäßige Rückspülung der Füllkörper-Oxidatoren und der Einschnittfilter notwendig. Durch Ausdehnung des Füllkörper- bzw. Filterbettes können die während des Betriebs zurückgehaltenen Stoffe (abgeschiedene Stoffe wie Eisen und Mangan etc.) und Unterkorn aus den Behältern entfernt sowie Verbackungen aufgebrochen werden.

Die Spülung erfolgt mit regelwerkskonform gereinigter Außenluft und Trinkwasser aus dem neuen angegliederten Wasserspeicherbehälter.

4.3.4.5.1 Verfahrensbeschreibung der Schlammwasser- und Schlammbehandlung

Bei der Spülung fällt schlammhaltiges Wasser an, das ungelöste Stoffe in überwiegend absetzbarer Form enthält. Dieses schlammhaltige Wasser aus der Spülung ist Abwasser im Sinne der Wassergesetze und darf nicht ohne Vorbehandlung in einen Vorfluter abgeleitet werden. Für dessen Behandlung wird ein automatisierter Sedimentationsprozess wie folgt vorgesehen:

- Spülung des Oxidators und der Filter gemäß Spülprogramm
- Auffangen des gesamten schlammhaltigen Wassers im Speichervolumen für schlammhaltige Wasser ($V_{1\text{ KB}}$) des Absetzbehälters
- mind. 72 h Sedimentationszeit im Absetzbehälter
- Ablassen des überstehenden Klarwassers aus $V_{1\text{ KB}}$ des Absetzbehälters im freien Gefälle über einen verstellbaren Schwenkarm in die Regenwasserkanalisation
- weitere Sedimentation des abgesetzten Dünnschlamm im Speichervolumen für Dünnschlamm ($V_{2\text{ KB}}$) des Absetzbehälters
- turnusmäßiges Absaugen des abgesetzten Dünnschlamm in ein Saugfahrzeug und Entsorgung in die gemeindliche Kläranlage.

Für den vorgenannten Sedimentationsprozess wird im KG des Gebäudeteils Wasseraufbereitung ein Absetzbehälter errichtet. Dieser wird baulich so gestaltet, dass das Klarwasser im freien Gefälle abgelassen werden kann. Der abgesetzte Dünnschlamm muss jedoch mit einem Saugfahrzeug abgesaugt werden.

4.3.4.5.2 Beschaffenheit des Klarwassers

Nach ausreichender Sedimentation im Absetzbehälter wird für das überstehende Klarwasser, das zum Vorfluter abgeleitet werden soll, die in der folgenden Tabelle dargestellte Beschaffenheit erwartet:

PARAMETER	Durchschnitt	Grenzwert	eingehalten
Eisen	mg/L	< 3	ja
Mangan	mg/L	< 0,5	ja
Arsen ^{*)}	mg/L	< 0,1	ja
AOX ^{**)}	mg/L	< 0,1	ja
pH-Wert		7,0 - 8,5	ja
absetzbare Stoffe	mg/L	< 0,3	ja
ungelöste Stoffe	mg/L	< 10	ja
CSB	mg/L	< 5	ja

^{*)} Qualifizierte Stichprobe oder 2-Std.-Probe

^{**)} Stichprobe

¹⁾ Grenzwert gemäß Anhang 31 AbwV²

²⁾ Grenzwert gemäß Anhang 40 AbwV

³⁾ Anlage zu §3 AbwAG³

Die in der AbwV im Anhang 31: Wasseraufbereitung, Kühlsysteme, Dampferzeugung enthaltenen Anforderungen werden damit erfüllt.

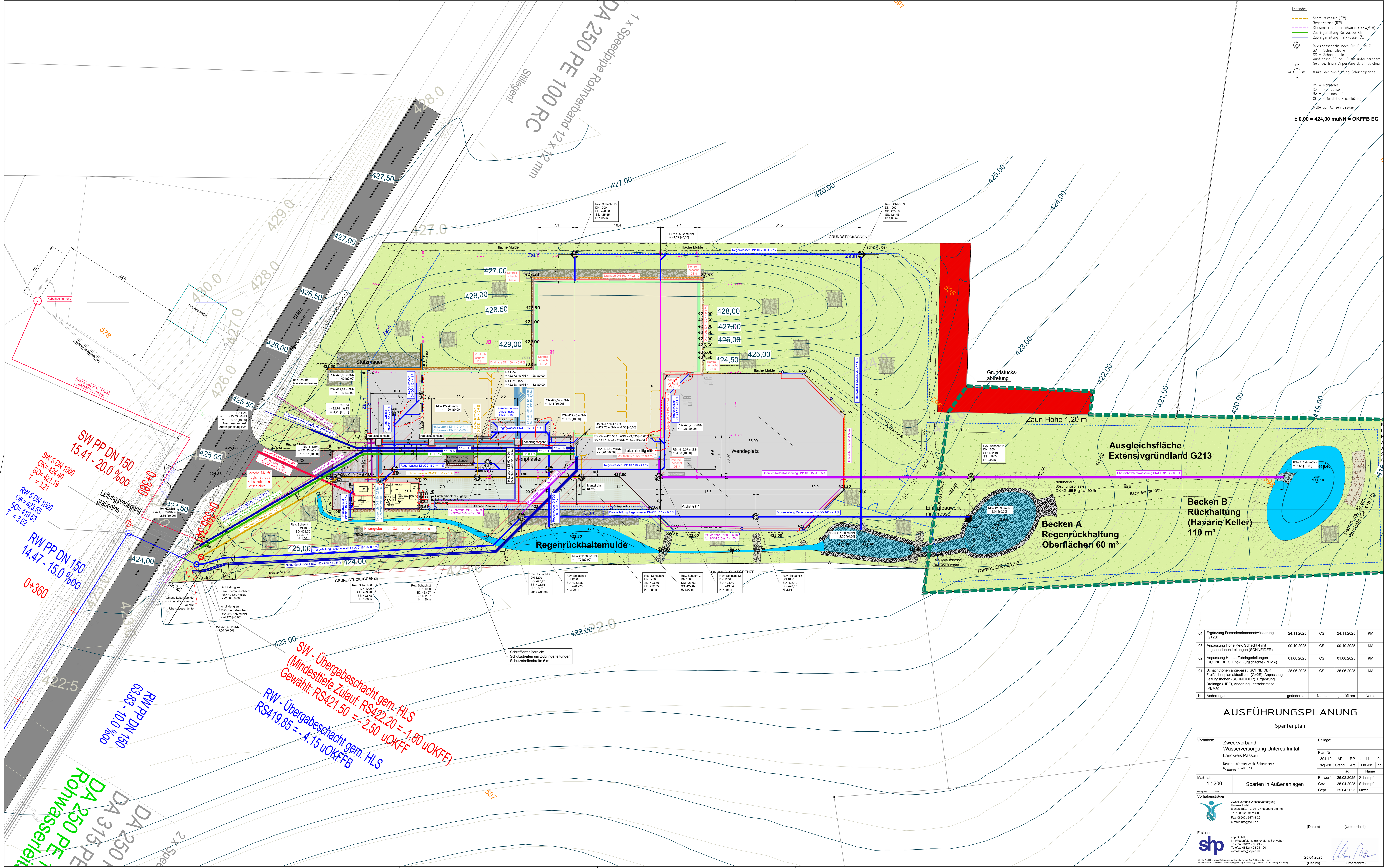
² Verordnung über Anforderungen an das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserverordnung – AbwV, Fassung vom 17.06.2004, zuletzt geändert am 16.06.2020)

³ Gesetz über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz – AbwAG, Fassung vom 18.01.2005, zuletzt geändert am 22.08.2018)



Der maximale Wasservolumenstrom des Klarwassers aus der Ableitung aus dem Absetzbecken beträgt dabei $Q_{\max} = 2,0 \text{ l/s}$ (vgl. $Q_{Dr} = i. M. 5 \text{ l/s}$).

Die Aufbereitungsanlage wird wöchentlich gespült. Die anfallende Spülwassermenge beträgt pro Woche ca. $V_{\text{Woche}} = 53 \text{ m}^3$ bzw. im Jahr ca. $V_{\text{Jahr}} = 2.750 \text{ m}^3$.



- Legende:
- Schmutzwasser (SW)
 - Regenwasser (RW)
 - Kühhwasser / Überschussswasser (KW/UW)
 - Zubringerleitung Rohwasser (ZE)
 - Zubringerleitung Trinkwasser (TE)
- Revisionsnachricht nach DIN EN 917
SD = Schachthöhe
SS = Schachthöhe
Ausführung SD ca. 10 mm unter fertiger Gelände, finale Anpassung durch Geländebau
- Winkel der Schließung Schachthöhe
- RS = Regenwasser
RA = Regenwasser
BA = Regenwasser
ZE = Öffentliche Erschließung
OE = Öffentliche Erschließung
- Maße auf Achsen bezogen
- ± 0,00 = 424,00 mNN ± OKFFB EG

04	Ergänzung Fassadeninnenentwässerung (G+ZS)	24.11.2025	CS	24.11.2025	KM
03	Anpassung Höhe Rev. Schacht 4 mit angebundenen Leitungen (SCHNEIDER)	09.10.2025	CS	09.10.2025	KM
02	Anpassung Höhen Zubringerleitungen (SCHNEIDER), Entw. Zugelichthe (PEMA)	01.08.2025	CS	01.08.2025	KM
01	Schachthöhen angepasst (SCHNEIDER), Freiflächenplan aktualisiert (G+ZS), Anpassung Leitungen (SCHNEIDER), Ergänzung Drainage (HEF), Änderung Leerröhrtrasse (PEMA)	25.06.2025	CS	25.06.2025	KM
Nr.	Änderungen	geändert am	Name	geprüft am	Name

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

Spartenplan

Vorhaben:	Zweckverband Wasserversorgung Unteres Inntal Landkreis Passau	Beilage:	Plan-Nr.: 394-10 AP RP 11 04
Proj.-Nr.:	Stand Art	Tag	Ind.
Entwurf:	26.02.2025	Schulwurf	
Gepr.:	25.04.2025	Schulwurf	
Gepr.:	25.04.2025	Müller	

Maßstab: 1 : 200

Vorbereitungsplan: 1:100

Vorbereitungsplan: 1:100

Ersteller:

shp GmbH

Im Wiesengrund 4, 95570 Markt Schwaben

Telefon: 09121 / 93 21 - 0

Telefax: 09121 / 93 21 - 90

e-mail: info@shp-b.de

(Datum) (Unterschrift)

25.04.2025

(Datum) (Unterschrift)

